

12. Mai 2011

Ausgezeichnete ehrenamtliche Arbeit zum Wohle des Deutschen Alpenvereins

## **Bundesverdienstkreuz für DAV-Präsident Josef Klenner**

**MÜNCHEN.** – Große Ehre für Josef Klenner: Der Präsident des Deutschen Alpenvereins wird heute in Düsseldorf für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Orden und Urkunde überreicht ihm Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.

„Josef Klenner hat sich unschätzbare Verdienste um den Alpenverein erworben“, sagt DAV-Vizepräsident Ludwig Wucherpfennig. „Wir, ja der gesamte DAV, gratulieren ihm ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung“. Josef Klenner (61) nimmt das Lob und die Ehrung mit seiner für ihn charakteristischen Bescheidenheit entgegen. „Mich für den Deutschen Alpenverein und seine Ziele einzusetzen, war für mich immer selbstverständlich“, erklärt der begeisterte Bergsteiger, Kletterer, Hochtourengeher und Skibergsteiger.

Seit mehr als drei Jahrzehnten macht sich Josef Klenner, der beruflich als Diplomingenieur für Verfahrenstechnik im internationalen Anlagenbau tätig ist, für den Alpenverein und dessen Belange stark – auf Sektions- und Landesverbandsebene ebenso wie auf Hauptvereinsebene: So war er 1. Vorsitzender seiner Heimat-Sektion Beckum, Vorsitzender des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen und Mitglied des Hauptausschusses des DAV. Im Oktober 2010 wurde Josef Klenner zum zweiten Mal zum Präsidenten des mit 893.000 Mitgliedern weltweit größten Bergsportverbandes gewählt.

Während seiner ersten Amtszeit als DAV-Präsident in den Jahren 1992 bis 2005 gelang Josef Klenner beispielsweise die Einbindung des Deutschen Alpenvereins in die Organisation des deutschen Sports durch den Beitritt zum Deutschen Sportbund (DSB). Außerdem wirkte er maßgeblich an der Entwicklung des „Grundsatzprogramms zur umwelt- und sozialverträglichen Entwicklung und zum Schutz des Alpenraums“ mit, setzte sich erfolgreich für die Entschärfung des Konflikts zwischen Naturnutz und Naturschutz ein und legte den Grundstein für die bundesweite Anerkennung des Deutschen Alpenvereins als Naturschutzverband.

Auch auf internationaler Ebene engagiert sich Josef Klenner seit vielen Jahren: Im Jahr 2004 wurde er zum Präsidenten des Club Arc Alpin (CAA) gewählt und treibt seitdem die Stärkung der Vereinigung der acht Alpenvereine der Alpen-Anliegerstaaten voran, um auf diese Weise der Vereinspolitik des Deutschen Alpenvereins auch im internationalen Rahmen mehr Gehör zu verschaffen.

Für die aktuelle Amtszeit als DAV-Präsident hat sich Josef Klenner zum Ziel gesetzt, sowohl das Profil des DAV als Bergsportverband zu schärfen als auch dem Naturschutz, insbesondere in Bezug auf den Alpenraum, das nötige Gewicht zu verleihen.

**Kontakt:**

DAV Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Thomas Bucher  
089/14003-810  
thomas.bucher@alpenverein.de